Es ist ausgeschlossen, nicht begeistert zu sein

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): **- (2016)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-954478

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Es ist ausgeschlossen, nicht begeistert zu sein

Seit der Eröffnung vor gut zwei Jahren haben zahlreiche Gäste die Musikinsel entdeckt. Von Chören über Blasmusiker zu Jodlern und Liedermachern bis hin zu unterschiedlichen Ensembles aus Klassik und Jazz durften wir verschiedenste Besucherinnen und Besucher begrüssen. Sie alle sind begeistert von den einzigartigen Räumen, der Idylle, der Ruhe und der Natur auf der kleinen Insel im Rhein.

Viele haben von Kolleginnen und Kollegen gehört, dass es auf der Musikinsel nicht nur viele einzigartige Säle mit ausgezeichneter Akustik gibt, sondern auch kleinere Räume, die sich sehr gut für Registerproben eignen. Im Garten, in der Lounge oder am Rhein lässt sich zudem ausgezeichnet verweilen, in den Pausen abschalten und abends gemütlich zusammensitzen. Für die Vorbereitung von Konzerten und Auftritten an Wettbewerben sowie für ungewöhnliche Aufnahmen ist die Musikinsel zu mehr als einem Geheimtipp geworden. So haben die King Singers und die Chaarts hier zusammen an ihren Schweiz-Auftritten gefeilt und die Youth Classics, die Meisterkurse Rheinau und verschiedenste andere Kurse fanden auf der Musikinsel «ihre Heimat». An den Wochenenden sind es vor allem Chöre und Musikgesellschaften, die das ehemalige Kloster bevölkern. Viele Gäste verbringen dabei jeden Moment auf der Insel und proben von morgens bis abends. Andere Gruppen geniessen die Geselligkeit bei einem Apéro in der Zürcher Staatskellerei gegenüber auf dem Festland oder besteigen direkt vor der Musikinsel das Boot zum Ausflug durch den hiesigen Amazonas an den Rheinfall. Bei der Abreise sind sich die meisten einig, dass sie sowohl zum Üben als auch zum Geniessen gerne länger geblieben wären.

Inspirierend und erholsam zugleich

Als einer der ersten Chöre aus dem Kanton Bern hat der Frauenchor Cantaare Münsingen den Weg nicht

gescheut und auf der Musikinsel ein produktives und unvergessliches Probewochenende verbracht. Sie haben dabei für das Schweizer Gesangfest in Meiringen 2015 geprobt und für ihren Vortrag das Prädikat «Vorzüglich» erhalten. Eva Egger meinte: «Die Musikinsel macht süchtig und wir werden für unser nächstes Probewochenende ganz bestimmt wieder hier unsere Herzen beim Singen in Einklang bringen!»

Einmalig und alles inklusive

In der Schweiz ist es neu, alles unter einem Dach zu finden, was es für ein erfolgreiches Probewochenende braucht und dafür schon im Voraus die Kosten zu kennen. Viele Musiker bedanken sich bei der Abreise für das einzigartige Erlebnis und meinen, dass das Wochenende insgesamt nicht teurer war als anderswo, weil sie vor Ort praktisch kein Geld mehr ausgegeben haben. Der häufigste Kommentar bei der Abreise: «Ich wäre früher gekommen, hätte ich gewusst, wie schön es auf der Musikinsel ist.» Aus diesem Grund offerieren wir allen, die im 2016 gebucht haben oder es als Gruppe noch tun, die Zusatznacht für CHF 60.–, inkl. Frühstück. Melden Sie sich bei uns mit Ihren Wünschen, Eckdaten und Anforderungen. Gerne senden wir Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse ausgearbeitete Offerte. Mehr Informationen finden Sie auf musikinsel.ch. Sie sind auch jederzeit herzlich willkommen bei uns, um sich selber ein Bild zu machen – einfach vorher anrufen.

Wollten Sie schon immer den Triumphmarsch aus AIDA singen?

Erfahrene Chorsängerinnen und Chorsänger können dies zwischen dem 10. und 14. Oktober bei uns in einem speziellen Ambiente erleben. Dabei erfahren sie vom Kursleiter, Opernsänger und Chorleiter Claudio Danuser auch mehr über die Oper, ihre Geschichte und den Opernbetrieb. Während des Tages werden repräsentative Chöre der Opernliteratur von Monteverdi, Händel, Mozart, Wagner bis Verdi erarbeitet und abends finden Vorträge statt. Inklusive Übernachtungen und aller Mahlzeiten kostet der Kurs CHF 690.– (1 Person im Doppelzimmer). Für mehr Informationen oder Anmeldungen melden Sie sich bitte bei der Musikinsel.

Musikinsel Rheinau, Klosterinsel 12, 8462 Rheinau
Telefon 052 305 41 14, info@musikinsel.ch
www.musikinsel.ch